

Mit JMatch eine Zuordnungsübung erstellen




Ziel

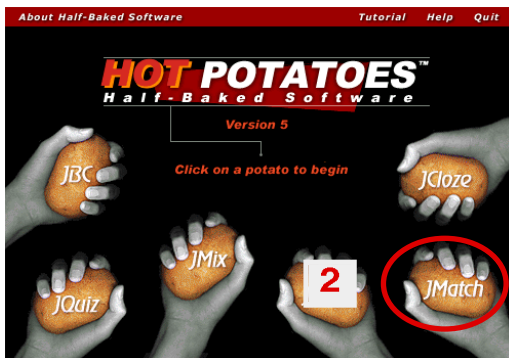
Mit JMatch eine Zuordnungsübung erstellen können.

Vorgehen

1. Starte Hot Potatoes und wähle JMatch.
2. Gib die Übung so ein, wie sie gelöst aussehen wird.
3. Speichere die JMatch-Übung.
4. Konvertiere die Übung in die gebrauchsfähige Form.

Hot Potatoes starten

1.  wählen, um Hot Potatoes vom Desktop zu starten.
2. Die Kartoffel JMatch wählen und starten.

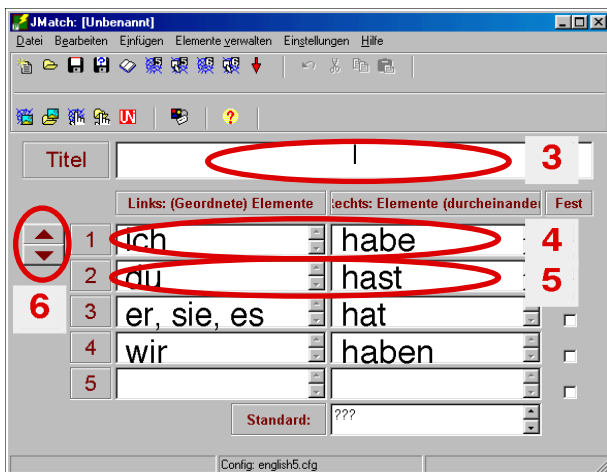


Sätze eintippen



3. Den Titel der Übung eingeben.
4. In Zeile Nr. 1 linkerhand den ersten Teil und rechterhand den zweiten Teil eines Satzes eintippen.

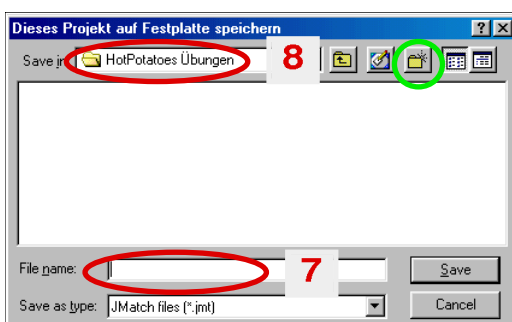
Wenn du das nebenstehende Beispiel abtippst, sieht die fertige Übung aus wie die Abbildung 1 auf dieser Seite.

5. Analog zu Zeile Nr. 1 fährst du mit Zeile Nr. 2 fort.
6. Wenn die ersten fünf Zeilen ausgefüllt sind, lassen sich mit den Pfeilen weitere leere Zeilen dazuklicken.



Übung speichern

7.  wählen, um die Übung zu speichern.
7. Für die Übung einen kurzen Namen wählen, der aber möglichst klar macht, welches Thema durch die Übung angegangen wird.
8. Die Übungen in einen Ordner (z.B. „HotPotatoes Übungen“) ablegen. Einen solchen Ordner kannst du via  neu anlegen, falls noch keiner vorhanden ist.



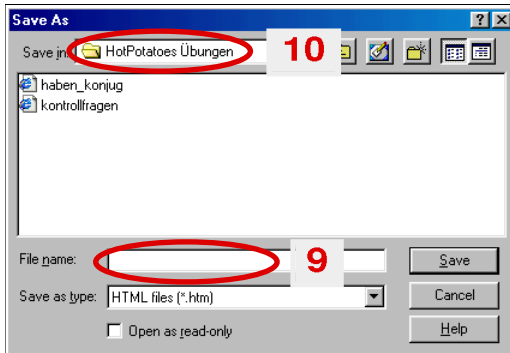
Mit JMatch eine Zuordnungsübung erstellen

Übung gebrauchsfähig machen

Damit die Schülerinnen und Schüler die Übung lösen können, muss sie in die gebrauchsfähige Form konvertiert werden. Man könnte auch sagen: Die Kartoffel muss gebacken werden, denn roh kann man sie nicht essen.



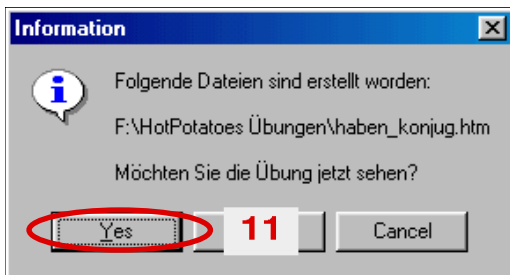
wählen, um die Kartoffel zu backen!



9 Für die gebackene Übung am besten den gleichen Namen verwenden wie für die ungebackene. Verwende dazu nur Kleinbuchstaben und keine Sonderzeichen ausser dem _ (Unterstrichstrich).

10 Lege die gebackene Übung auch im gleichen Ordner wie die ungebackene ab.

11 Nach dem Backen und Speichern die Übung unbedingt testen. Sie wird durch Bestätigen von **Yes** automatisch gestartet und in einem Browser präsentiert.



Falls du in der Übung noch Fehler entdeckst, wechselst du in Hot Potatoes und korrigierst die Fehler. Die fertige Übung speicherst du wieder ab. Auch backen musst du fertige Übung dann nochmals. Und ebenso lohnt sich auch das Testen. Erst eine Übung, die in Ordnung ist, sollte man den Schülerinnen und Schülern präsentieren.

Wenn die Übung in Ordnung ist, kannst du sie

- auf eine Diskette kopieren, in die Schule mitnehmen und auf jedem beliebigen Computer lösen lassen (Übung einfach mit Doppelklick starten)

oder

- die Übung ins Internet ablegen, damit deine Schülerinnen und Schüler sie auf jedem Computer lösen können, der Verbindung mit dem Internet aufbauen kann (siehe Anleitung **website hochladen**).